

[Z]

Im November erscheint:

[Z]

# Der Wille zum Drama

Neue Folge der „Wegen zum Drama“  
Deutsches Dramenjahr 1911 – 1918

von

## Julius Bab

Julius Bab, einer unserer feinsinnigsten und bekanntesten Kritiker, nimmt hier nach 7 jähriger Pause die Führerarbeit wieder auf, die er mit seinen eine neue Epoche der Dramenkritik einleitenden „Wegen zum Drama“ und „Neuen Wegen zum Drama“ begonnen hat. In nahezu lückenloser Überschau wird Deutschlands dramatisches Schaffen von 1911–1918 gewürdigt; die Bestrebungen von Gerhart und Karl Hauptmann, Thomas und Heinrich Mann, Moriz Heimann, Kyser, Sternheim, Wedekind, Eulenberg, Essig, Harlan, Sorge, Unruh und vielen anderen bis zu den allerjüngsten „Expresstonisten“ werden am Sinn und der Notwendigkeit der dramatischen Form gemessen, und so wird in immer neuen Umschreibungen die große Idee des Dramas in ihrem Verhältnis zu Zeit und Ewigkeit, Persönlichkeit und Menschheit dargestellt. Ein 2. Teil, der eine Zahl großer „Vollendeter“ in wesentlich befahend gestimmten Essays zur Darstellung bringt und als Meister des Dramas in wachsender Größe: Wildenbruch, Björnson, Ibsen, Strindberg, Hebbel, Büchner und Shakespeare vorführt, gibt dem Bande eine besonders wertvolle Ergänzung. – Diese Dramaturgie der Moderne wird das Handbuch aller Interessenten des Dramas überhaupt sein und somit zweifellos bald vergriffen sein. Bitte bestellen Sie direkt.

Preis broschiert ca. M. 6.50  
gebunden ca. M. 9.—

2 Probeexemplare liefern wir mit 40%  
Einband netto

Deisterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15

[Z]

Anfang Oktober erschien:

# Der letzte Brief

Eine Sammlung letzter Briefe

herausgegeben u. eingeleitet von

## Ilse Linden



Preis M. 6. — brosch., M. 8.50 geb.  
Geschenkausgabe M. 10. — geb. ord.

In diesem Buche sind die letzten menschlichen Zeugnisse großer Männer gesammelt — ihre letzten Briefe, kurz vor dem Tode geschrieben in ahnender Erkenntnis des großen Bezwingers oder in göttlicherer Unbewußtheit um das Letzte, das Ende. Hier so ergreifend und bezwingend wie dort. Ein Dokument intimster Menschlichkeit, in der Idee so glücklich wie in der Ausführung, durch Feingefühl, Einfühlung und Auswahl bezaubernd. Wie man das letzte Zeugnis seiner Lieben wie eine Reliquie sammelt und verwahrt, wird man auch dieses Buch mit den letzten Worten unserer Großen verehren und lieben auf lange Zeit. Jedem Brief ist eine kurze biographische Zustandschilderung der letzten Jahre, eine literarisch feinfühlig überliefert beigegeben, die den Eindruck der Briefe noch steigert. Durch eine umfangreiche Propaganda wird dieses Buch bald in aller Hände sein. Wir bitten, reichlich zu bestellen.

Die Sammlung enthält letzte Briefe u. a. von:

Anzengruber, Beethoven, Büchner, Bürger,  
Byron, Casanova, Dostojewski, Fontane,  
Flaubert, Friedrich d. Gr., Goethe, Grabbe,  
Andreas Hofer, Heine, Jean Paul, Gottfr.  
Keller, Th. Körner, Kleist, Lenau, Lichten-  
berg, Luther, Marie Antoinette, Menzel,  
Nietzsche, Novalis, Schiller, Schumann,  
Stifter, Turgenjeff, Wagner usw. usw.

Deisterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15